

Reisebericht Toskana 2009

Teil 1

vom 06. Juni 2009 bis 13. Juni 2009

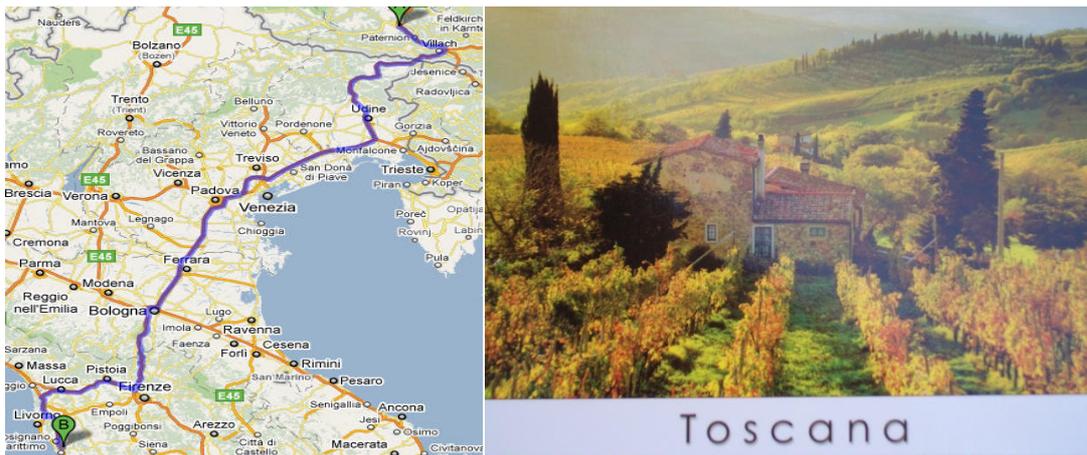
Reiseteilnehmer:

Wir fahren mit der sogenannten Hausrunde für eine Woche in die Toskana. Dabei sind Maria und Werner Neuwirth, Helga und Gerhard Weiss, Claudia und Peter Pichler, Ilse Pucher sowie Edith und Roland Knaus.

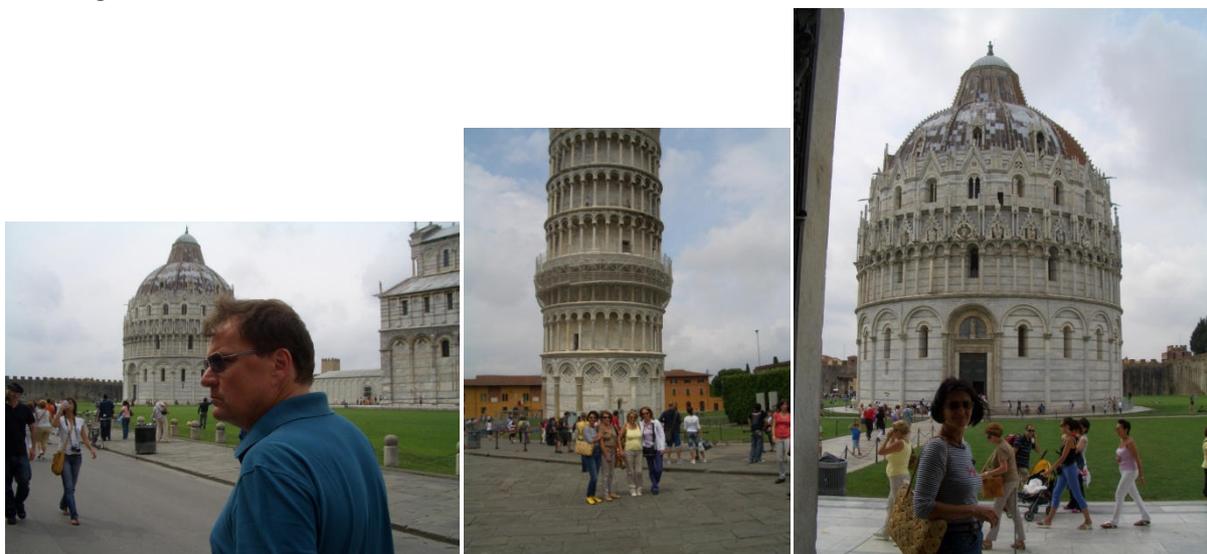
Als Reiseleiter führt uns Pichler Peter, der sich gut vorbereitet hat, durch die wunderschöne Toskana. Untergebracht waren wir in einem sehr schönen Landhotel, der [Podere Gli Olmi](#).

Tag 1.

Wir reisen über folgende Strecke nach Italien.



Auf der Anreise zu unserer Unterkunft legen wir den ersten Besichtigungshalt in Pisa ein. Wir besichtigen den Dom und auch den schiefen Turm.





Nachdem wir den historischen Teil von besichtigt haben, geht die Reise weiter nach Cecina Collemezzano, wo das Landhotel Podere Gli Olmi liegt.



Das Haus liegt sehr ruhig in einer Seitenstraße und wir machen uns erst einmal frisch, um uns beim Abendessen wieder zu treffen.



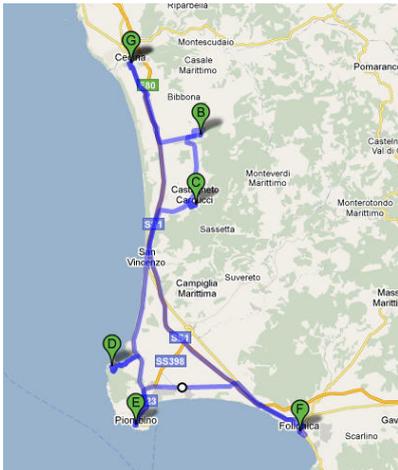
Anbei sieht man noch ein paar Bilder, wo wir uns die nächsten Tage und vor allem Nächte zur Ruhe betten.



Hier sehen wir Peter, der für uns die Reiseleitung übernommen hat.



Tag 2.



Für den heutigen Tag haben wir uns nicht sehr viel vorgenommen. Wir fahren nach Bolgheri. Es sind nur ein paar Kilometer von Cecina in Richtung Süden, bis wir bei San Guido rechts abbiegen. Der Weg führt uns über die weithin bekannte Viale die Cipressi nach Bolgheri.



Bolgheri, im Herzen des Etrusker Küstengebietes und nicht weit von Bibbona entfernt, ist bekannt für seine Zypressenalleen, verewigt in einem wunderschönen Gedicht mit dem Titel "**Davanti a San Guido**" geschrieben von **Giosuè Carducci**, der hier im 19. Jahrhundert lebte.



Hier befindet sich auch ein Denkmal von „Nonna Lucia“, welche die Großmutter des Dichters war.

Anbei noch ein paar Impressionen von dem verträumten Ort, wo wir auch uralte Olivenbäume sahen.



Während Maria und Werner ein paar Besorgungen tätigen, sind wir als Hundesitter für „Xavia“ eingeteilt.



Der Weg führt uns weiter nach Castagneto Carducci.



Danach ging unsere Fahrt weiter in Richtung Piombino, wo wir als erstes in Populonia Halt machten. Wir genießen von hier oben den Ausblick über das Meer, bevor wir weiter nach Piombino fahren.



Weiter geht die Fahrt nach Piombino.





Den Nachmittag verbringen wir am Pool, wo es sich Maria und Edith gut gehen lassen und sich von den Strapazen des Tages erholen.



Nach der Erholung wieder Sammeln um Abendessen zu fassen.



Weiter geht's mit Teil 2.